

Biogasanlage HOLLANDHOF



Standort:	Ochsenhausen, Baden-Württemberg
Bauzeit:	2004
Substrat:	Festmist, Gülle, Mais- und Kleegrassilage
Fermenter:	3.50 m ³ Betonbehälter
BHKW:	70 kW-Gasmotor
Extras:	Gasspeicher über Nachgärbehälter, mesophiler Betrieb, BHKW mit Turbolader nachgerüstet, externe Wärmenutzung
Kosten:	Ca. € 285.000

Bauherren und Betreiber der Anlage des Ökobetriebs Hofgut Holland (Naturland) sind Helen und Hans Holland. Die NawaRo-Biogasanlage wird ausschließlich mit den hofeigenen Substraten Kleegrassilage (3 t/d), Maissilage (200 kg/d), Getreideschrot (150 kg/d), Schweinemist (1,5 t/d) und Jauche (1 m³/d) gefüttert. Die quasikontinuierliche Beschickung des zentral gerührten Hauptfermenters aus Beton erfolgt über eine Exenterschneckenpumpe. Über dem Nachgärbehälter befindet sich ein Doppelmembrangasspeicherdach. Verfahrenstechnisch wird diese Anlage einstufig und mesophil (ca. 41° C) gefahren. Das ursprünglich 60 kW-BHKW wurde mit einem Turbolader nachgerüstet, so dass heute eine installierte Leistung von 70 kW erreicht wird. Die Einspeisung des Stroms erfolgt nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet ins Netz, die Wärme wird in drei Wohnhäusern und zur Wagengetreidetrocknung im Sommer genutzt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Frühjahr 2005.

Link: <http://www.hofgut-holland.de>

Krieg & Fischer Ingenieure GmbH

Bertha-von Suttner-Str. 9
 D-37085 Göttingen – Germany
 Tel.: +49 551 90 03 62 – 0
 Fax.: +49 551 90 03 63 – 29
contact@KriegFischer.de
www.KriegFischer.de

Leistungsumfang Krieg & Fischer Ingenieure GmbH:

Konzeption, Vor- und Genehmigungs-, Detail- und Ausführungsplanung,
 Bauüberleitung, Inbetriebnahme